

Hier im Betäubungsmittelhaus

Hier im Betäubungsmittelhaus
steht die Zeit still.

Morgens Pillen, abends Pillen,
mittags eine Kleine.

Ja, das wird es wohl sein,
die Pille wird Deine Rettung sein.

Die Sanduhr surrt, schnurrt still und
leise,
sie sagen nicht von den Pillen die
Preise.

Verdient hast Du sie allemal,
es ist absolut kein Skandal.

Du nimmst sie,
denn wenn Du nimmst sie nicht,
geht es Dir so ziemlich erbärmlich.

Hier im Betäubungsmittelhaus
steht die Zeit still.
(J.W.)

Es gibt nur Pillen, Pillen und nochmals Pillen

Ich konnte eure dicken
Mauern nicht durchdringen.
Ihr seit so cool, freundlich,
distanziert und nett.
Doch: Es geht mir schlecht.

Es gibt nur Pillen, Pillen und
nochmals Pillen und nichts mehr.
Doch: Mein Herz schreit nach,
wirklich nur nach
„ein bisschen“ Liebe, sprich
Zuhören,
Zugewandtheit durch Gesten oder
Blick.

Doch ihr seit so kalt und
unbarmherzig,
ja und schon fast gemein.
Und: Es geht mir schlecht,
noch schlechter, immer schlechter:
Ich brauche Liebe, Verständnis und
eine Perspektive sprich Zuversicht.

Ach, mein Gott hilf ,
hilf ihnen und damit mir.
Hilf zu vergeben, zu weinen,
zuzuhören und zu verstehen,
was Sache ist.
Und dies folgerichtig in Handlung,

dass heißt in Problemlösungen
umzusetzen.

Doch: Dies klappt hier nicht.
Es ist so schwer. Da kommt
schon die nächste Tavor daher.
Nein, das will ich nicht mehr.
Ich will Hilfe, Hilfe, Hilfe und
nichts anderes mehr.

Eure Mauern sind so dick,
unbarmherzig, ja fast schon gemein.
Muss dies so sein?
Gibt es keinen anderen Weg?
Für uns, für mich, für euch, für uns
alle.

Oh mein Gott, wie ist das gemein,
ich bin so verzweifelt,
desillusioniert und allein.
Warum nur seit ihr so gemein?
Ihr merkt es doch gar nicht?
Oder etwa doch?
Nein, das kann doch nicht sein.

Nein, nein ich bin krank,
ich muss die Pillen nur nehmen,
kein Gespräch, wozu?,
es gibt ja schließlich noch Solian,

Tavor, CiCiatyl,
Neurocil, hiermit bekämpft ihr mein
Adrenalin.

Die Probleme fressen mit auf,
doch es gibt nur Tavor, Tavor
und nochmals Tavor.
Und ihr habt damit kein Problem:
Nein, es liegt ja nicht an euch,

es liegt an meiner Psychose,
sprich Schizophrenie,
das ist es doch und sonst nichts,
oder?
Oder?, oder gibt es vielleicht
doch noch eine andere Methode?
Naja, ihr kennt sie jedenfalls nicht!
Und Tschüss! (J.W.)

Ich hab da so ein Gefühl

Ich hab da so ein Gefühl, ich habe das Gefühl,
dass, wenn ich meinen Gegenüber sage,
dass ich Psychiatrie Erfahrener bin,
ja dass dann die Rollade bei ihm bzw. bei ihr runter fällt,
dass ich dann bei ihr bzw. bei ihm unter durch bin.

Ich hab da so ein Gefühl, ich habe das Gefühl,
dass, wenn ich meinen Gegenüber sage,
dass ich Psychiatrie Erfahrener bin,
dass dann die vorherrschende -durch den ersten
Eindruck entstandene- Sympathie für mich bei
meinem Gegenüber plötzlich und ruckartig verschwindet.

Ich hab da so ein Gefühl, ich habe das Gefühl,
dass, wenn ich den Schmerz und die sozialen Ängste und
Befürchtungen in mir zulasse, ja, dass diese dann
verschwinden, sich in Luft auflösen, ja,
dass diese dann in positive Gefühle transformiert werden.

Ich habe da so ein Gefühl, ich habe das Gefühl,
dass, wenn ich es fertig bringe mir klar zu machen,
wie endlos und mächtig die Liebe ist,
dass der sowohl der Mikro- als auch der Makrokosmos,
alles eins ist in der Liebe, dass Gott, die Höhere Macht
-oder wie immer du das benennst-, dass, wenn ich es fertig bringe
dies zu erfahren, für mich durch psychologische Übungen,
Kontemplation und Meditation begreifbar zu machen,
ja, dass es mir dann plötzlich, ruckartig emotional gut geht.

Ich hab da so ein Gefühl, ich habe das Gefühl,
dass ich innerlich heile, dass ich endlich nach all der Zeit, nach
diesen langen Weg heil und ganz werde.

Ich hab da so ein Gefühl, ich habe das Gefühl,
und für dieses Gefühl bin ich zu tiefst dankbar. (J.W.)